

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 69 (2007)
Heft: 4

Rubrik: Die Zettlewirtschaft hat ausgedient

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Futternvorschieber läuft entlang von Ketten über die ganze Trennbreite. (Foto: W. Schmidheiny)

Schieben lassen statt nachlegen

Das Futter zu den Kühen schieben lassen, anstatt mit der Gabel nachzulegen. Der pensionierte Maschineningenieur Werner Schmidheiny hat für seinen Neffen einen Futternvorschieber konstruiert.

Michael Götz

Für Milch- und Rebbauer Arnold Schmidheiny ist klar: Wenn für jede Kuh ein Fressplatz und Futter in Reichweite vorhanden sind, kann jedes Tier nach seinem eigenen Rhythmus leben. Ständig das Futter mit der Gabel nachzulegen, wurde schwierig, nachdem der Grossvater bei dieser Arbeit nicht mehr mit-tun konnte. Gesucht war deshalb eine günstige mechanische Lösung für die Futtervorlage. Der pensionierte Maschineningenieur Werner Schmidheiny hat sie für seinen Neffen ausgetüftelt. Der Landwirt füttert Gras, Heu sowie Mais- und Grassilage, ergänzt mit Maiskolbenschrot, die Milchleistung seiner 15 Kühe liegt bei 8000 Kilogramm.

Der «Balken» des Futternvorschiebers besteht aus Schalungstafeln, die in der Länge zersägt und zu einem Dreieck zusammengeschaubt sind. Dank der Form ruht der Schieber auf der ganzen Auflagefläche und wird vom Futter nicht punktuell auf den Boden gepresst. Die Schalungstafeln sind auf einer Metallkonstruktion befestigt. Darin befinden sich der Motor und eine Antriebswelle, die den Schieber über eine Kettenkatze nach vorne oder hinten bewegt. So läuft der Futternvorschieber entlang von Ketten über die ganze Trennbreite. Auf eine aufwändige Hydraulik konnte verzichtet werden, da die Anlage nicht ganze Siloballen, sondern nur loses Grünfutter an den Futtertisch schieben soll.

Der Schieber funktionierte zuerst auf Knopfdruck. In der Zwischenzeit wurde er automatisiert: Eine einfache Zeituhr setzt ihn in vorprogrammierten Intervallen in Betrieb. Manche Kühe kämen wieder zum Fressgitter, wenn sie das Geräusch des Schiebers hörten, beobachtete Schmidheiny. Die elektrotechnische Steuerung ist in einem Kasten untergebracht, der auf dem Schieber mitfährt. Links und rechts des Kastens sind zwei Stangen montiert, damit der Schieber beim Anschlag automatisch anhält. Bei Gefahr kann er über die rote «Not-Aus»-Taste ausgeschaltet werden.

Auch für zweiseitigen Futtertisch

Die gewählte Konstruktion könnte laut Schmidheiny auch bei einem zweiseitigen Futtertisch eingesetzt werden. Am Ende des Schiebers lässt sich ein Fusswendeschalter einbauen, der die Arbeitsrichtung ändert.

Die Konstruktion ist ein Prototyp; sie arbeitet seit zwei Jahren, ohne dass Reparaturen am Balken oder der elektrotechnischen Steuerung nötig gewesen wären. Sollte ein Teil kaputt gehen, kann der Landwirt dieses leicht ausbauen und ersetzen, da alles aus Fertigelementen zusammengesetzt ist. Ausserdem kann der Schieber einfach verlängert



Der Schieber besteht aus einer dreieckigen Metallkonstruktion, abgedeckt mit Schalungselementen. Im Inneren befinden sich die Antriebsteile.



Konstrukteur Werner Schmidheiny zeigt die Kettenkatze, die über eine Welle vom Motor angetrieben wird.



Die elektrotechnische Steuerung ist in einem Kasten untergebracht, der auf dem Schieber mitfährt. (Foto: Michael Götz)

werden. Nicht zuletzt, weil die Anlage robust sei und keine Wartung benötige, ist Arnold Schmidheiny mit seinem Vorschiebebalken zufrieden. Er zieht seinen Futternvorschieber einem Futtertuch vor. Das nach oben gezogene Futtertuch würde die Sicht in den Stall sowie die Lüftung behindern. ■

Holzenergie schützt unser Klima!



Tiba-Holzfeuerungen:

• Holz-Pelletsöfen • Cheminéeöfen • Holz-Pelletsfeuerungen

www.tiba.ch

Tiba.

Holzkochherd

Beste Verbrennungswerte und CO₂-neutrales Heizen mit den neuen zertifizierten Holzkochherden.

Die technisch neu überarbeiteten Tiba-Herde gewährleisten beste Verbrennung. Wir kombinieren massgeschneidertes Design, Strapazierfähigkeit, Langlebigkeit und machen für Sie das Kochen mit Holz zum Erlebnis.

TIBA AG
Hauptstrasse 147
4416 Bubendorf
Tel. 061 935 17 10



Räder nach Mass

- In hoher Präzision für 40 km/h
- Jedes Rad ist einzeln auf Höhen- und Seitenschlag ausgemessen und protokolliert.
- Spurweiten und Gesamtbreiten genau nach Ihrem Wunsch, in Ihrer Original-Fahrzeuglackierung.
- **Hohe Lieferbereitschaft**, über 200 Grössen von 8" bis 54"
- Sonderausrüstungen wie Felgenhorn- und Ventilschutz etc. nach Ihren Anforderungen.
- GS-Flex Reifenfüllung macht Ihre Räder für jeden Einsatz pannenfrei!
- Alle Räder ab 18" für GS-/Doppelräder MD und HD vorbereitet.

So sparen Sie Kosten!

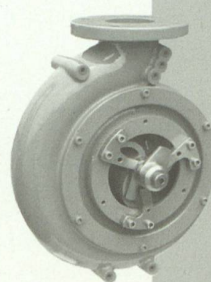
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!



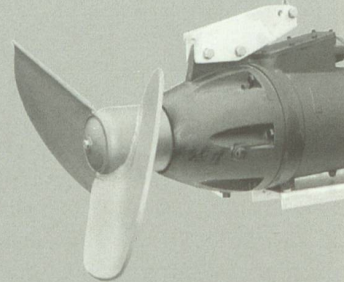
Gebr. Schaad AG
Räderfabrik, 4553 Subingen
Tel. 032 613 33 33
Fax 032 613 33 35
News auf: www.schaad.ch

NEU

arnold
BIOGASTECHNIK



Spezialist für Biogas-Anlagen!



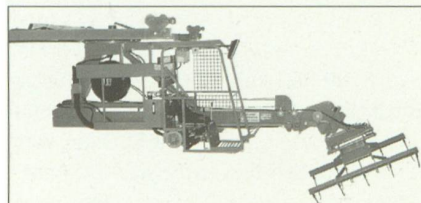
Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung.

Wir unterstützen Sie durch kompetente Beratung in der Planung, wir erarbeiten mit Ihnen praxisgerechte und zuverlässige Lösungen und realisieren Ihre Biogasanlage.

Unsere praxiserprobten Komponenten sind zuverlässig und wirtschaftlich.

Arnold & Partner AG

Industriestrasse 8, 6105 Schachen
Tel. 041 499 60 00, Fax 041 499 60 09
www.arnoldbiogastechnik.ch

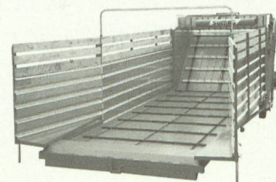


SUMAG Landmaschinen

An der Ron 21 Tel. 041-910 22 41
6280 Hochdorf web www.sumag.ch

Vollautomatische Dosierungen
Hydraulische Krananlagen
Entnahme-Krananlagen
Gebläse und Förderbänder
Heubelüftungen und Warmluftöfen
Verteileranlagen

Aeby Jean-Daniel, atelier mécanique
1729 Bonnefontaine, Tél. 026-413 39 90



Aeschlimann's Rep. Service Ostschweiz
8370 Sirmach, Tel. 079-226 77 91

SUMAG